

Allgemeine Geschäftsbedingungen am Peterhof

Sehr geehrter Gast,

bevor Sie eine Buchung am Peterhof planen, nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aufmerksam zu lesen.

Wenn Sie eine Buchung tätigen, werden diese AGB Vertragsbestandteil des zwischen Ihnen und am Peterhof (dem Gastgeber) geschlossenen Gastaufnahmevertrages.

1. Abschluss des Gastaufnahmevertrags/Leistungen

(a)

Mit Ihrer Buchung bieten Sie dem Gastgeber „am Peterhof“ den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. An dieses Angebot binden Sie sich bis zur schriftlichen Zu- oder Absage vom Gastgeber. Nach der Buchung erhalten Sie eine schriftliche oder elektronische Buchungsbestätigung, mit deren Zugang der Gastaufnahmevertrag zustande kommt.

(b)

Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch oder auf elektronischem Weg (Internetbuchung, E-mail) erfolgen.

(c)

Maßgeblich für die zu erbringenden Leistungen sind ausschließlich die Beschreibungen, Abbildungen und Preisangaben in dieser Objektbeschreibung.

(d)

Wenn wir Ihnen auf Wunsch ein besonderes Angebot unterbreiten, so liegt darin abweichend von den vorstehenden Regelungen ein verbindliches Vertragsangebot von uns an Sie vor. Der Vertrag kommt in diesem Fall zustande, wenn Sie das Angebot innerhalb der genannten Frist ohne Änderungen (Einschränkungen oder Erweiterungen) durch schriftliche Bestätigung, und Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annehmen.

(e)

Unverbindliche Reservierungen, von denen Sie als Gast kostenfrei zurücktreten können, sind nur nach ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Peterhof möglich.

(f)

Wir empfehlen Ihnen auf unserer Homepage www.am-Peterhof.de eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

(g)

Die Nutzung des Gäste WLANS ist nur bei Verfügbarkeit und Bereitstellung vom Peterhof zu nutzen.

Gelegentlich können Kosten anfallen. Dies ist eine Bereitstellung von einem externen Anbieter.

Die Datenübermittlung kann aufgezeichnet werden.

2. Bezahlung

(a)

Die gesamte Vergütung für die erbrachten Leistungen für Unterkunft, Zusatzleistungen und Nebenkosten ist am Ende Ihres Aufenthaltes fällig und an den Gastgeber zu zahlen, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung zwischen Gastgeber und Gast getroffen.

(b)

Wir am Peterhof sind berechtigt, nach erfolgter Buchungsbestätigung eine Anzahlung in Höhe von 30 % der gesamten Vergütung zu fordern, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung zwischen Gastgeber und Ihnen getroffen. Leisten Sie die Anzahlung nicht fristgemäß innerhalb 4 Wochen, so sind wir am Peterhof berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Ihnen die Rücktrittskosten laut diesen AGB in Rechnung zu stellen.

(c)

Bei Aufhalten von mehr als einer Woche sind wir vom Peterhof berechtigt, den Preis für die bereits erbrachten Leistungen nach Ablauf der ersten Woche in Rechnung zu stellen.

(d)

Auf Zahlungen per Kreditkarte besteht kein Anspruch. Gleiches gilt für die Zahlung am Ende des Aufenthaltes durch Überweisung.

3. Rücktritt/Stornierung

(a)

Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung gegenüber dem Gastgeber.

Die Rücktrittserklärung sollte in Ihrem Interesse schriftlich erfolgen. Der Abschluss einer Reistrücktrittsversicherung wird empfohlen.

(b)

Der Anspruch des Gastgebers auf Vergütung der vereinbarten Leistungen bleibt grundsätzlich bestehen. Er muss sich jedoch im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes (ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen) um eine anderweitige Buchung der Unterkunft bemühen. Einnahmen aus einer anderweitigen Belegung muss sich der Gastgeber anrechnen lassen. Gleiches gilt für ersparte Aufwendungen, wenn keine anderweitige Verwendung der Unterkunft mehr möglich war. **Danach beträgt der pauschalierte Anspruch vom Peterhof:**

- **90% bei Unterkünften ohne Verpflegung**

Ihnen bleibt vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen höher sind.

Reiserücktrittsversicherung Versicherungsombudsmann e.V.

Postfach 080632, 10006 Berlin

Telefon: 0800 3696000

Fax: 0800 3699000

E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de

URL: www.versicherungsombudsmann.de

4. An- und Abreise

(a)

Sie müssen die Unterkunft am Anreisetag bis spätestens 18 Uhr bezogen haben, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart worden. Über eine Verspätung der Anreise müssen Sie als Gast

uns bis spätestens zum vereinbarten Anreizezeitpunkt informieren. Andernfalls sind wir vom

„Peterhof“ berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu vergeben.

(b)

Die Abreise hat am Abreisetag bis spätestens 10 Uhr zu erfolgen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart worden.

Bei nicht fristgemäßer Abreise können wir als Gastgeber eine entsprechende Vergütung verlangen.

5. Mängel

(a)

Sie haben die Unterkunft nur bestimmungsgemäß zu verwenden und pfleglich zu behandeln. Die Mitnahme von Haustieren ist nur nach ausdrücklicher Vereinbarung zulässig.

(b)

Sie sind verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Sie können den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Zuvor haben Sie im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung zu setzen, es sei denn diese ist unmöglich oder wird vom Gastgeber verweigert. Eine Kündigung durch Sie als Gast ist außerdem zulässig, wenn Ihnen eine Fortsetzung des Vertrag Verhältnisses objektiv nicht zumutbar ist.

6. Haftung

(a)

Die vertragliche Haftung des Gastgebers „am Peterhof“ auf Schadenersatz für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Gastgeber herbeigeführt wurde.

(b)

Für alle gegen den Gastgeber gerichteten Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Gast und Reise.

(c)

Der Gastgeber haftet nicht für Angaben zu Preisen und Leistungen, die durch Sie als Gast erkennbar lediglich als Fremdleistungen vermittelt werden.

7. Schlussbestimmungen

(a)

Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

(b)

Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.

(c)

Die Bestimmungen des Vertrages gelten nicht, wenn und insoweit nicht abdingbare Bestimmungen der EU oder andere internationale Bestimmungen Anwendung finden.